

Das Mädchen mit den grünen Augen

Von Cherry14

Prolog: Prolog

Tokio

Die Sonne schien, Vögel sangen Lieder. Die Schüler strömten hinaus ins freie und freuten sich auf ihre Sommerferien. Jeder verbrachte seine Zeit am Strand oder in den Bergen mit seinen Freunden oder Familien. Außer ein Mädchen mit langen blassrosa Haaren und smaragdgrünen Augen. Sakura. Sie hatte ihrem Vater versprochen ihre Ferien am Militärstützpunkt zu verbringen, da er sehr selten nach Hause konnte. Sakuras Vater Kizashi Haruno ist der oberste General von Okinawa und hat daher sehr wenig Freizeit. Seit dem Tod ihrer Mutter hatte sich ihr Vater noch mehr in seine „Arbeit“ verschanzt. Am Anfang nahm Kizashi Sakura mit auf die Stützpunkte und gab ihr Privatunterricht, doch auch er merkte, dass sie unglücklich war und seit dem wohnt sie bei ihrer Tante Tsunade. Auch sie war einst bei der Army als Sanitäter und Ärztin tätig. An dem Tag an dem ihre Schwester, Sakuras Mutter, verstarb wollte sie von Beginn an die Verantwortung übernehmen.

Sakura wollte gerade nach Hause gehen als sie noch ihren Namen rufen hörte. „Sakura du bist echt schnell, kannst du nicht erwarten in die Ferien zu fahren?“, kam es von Ino außer Atem. „Was? Nein, ehrlich gesagt bin ich wieder froh wenn diese drei Monate vorbei sind. „Ach papperlapapp! Sag doch sowas nicht, immerhin kannst du deinen Vater wieder sehen. Ich wünsch dir jedenfalls schöne Ferien und lass mal von dir hören wie die Jungs sind.“, zwinkert Ino noch beiläufig dazu. Sakura musste schmunzeln das war typisch Ino. „Danke Ino dir auch und stell nicht so viel an! Ino lief lachend davon. Sakura hoffte wirklich daran das es doch noch ein schöner Sommer wird und ihr Vater sich Zeit für sie nehmen wird. Jetzt hieß es ab nach Hause und Koffer packen, morgen fliegt sie auf die Insel.

Okinawa

Viele der Kadetten hatte soeben das Hindernistraining begonnen. Darunter auch Sasuke Uchiha und Naruto Uzumaki. Sie waren einer der besten Soldaten in ihrem Ausbildungsjahr. Von hochgestellten Wänden bis Stacheldrahte war alles aufgestellt. Sie mussten alle Hindernisse in einer bestimmten Zeit schaffen sonst müssen sie zu Strafe 25 km Laufen und das ohne Zwischenpause. „Maaaaan ich hab drauf kein Bock bei dieser Hitze! Schüler haben doch gerade Ferien oder? Warum haben wir dann keine?“ „Hör auf zu jammern du bist Soldat und kein Schüler und darum gibt es keine Ferien. Als sei ruhig!“, sagte Sasuke genervt. „Ja Man, Sasuke hat Recht, wir haben uns

das ausgesucht also müssen wir das durchziehen und nach 2 Jahren kannst du nicht aufhören“, gab Kiba sein Kommentar dazu. Naruto fing an zu schmollen, „ich will auch nicht aufhören, ich hab nur kein Bock drauf.“ Aber sie hatten keine andere Wahl und mussten daher das Training bewältigen. „Alle in einer Reihe anstellen!“, schrie Leutnant Kakashi. „In zwei Tagen findet der Ball, an dem eure Familien teilnehmen, statt. Sie werden aber schon morgen eintreffen und euer Jahrgang hat die Ehre bekommen die Gäste zu empfangen. Ihr werdet sie in zweiergruppen empfangen. Sie können auf fünf Landeflächen laden. Ich werde jetzt die jeweiligen Namen aufrufen und den zugeordnete Stelle sagen als hört gut zu!“ Naruto sah man gleich an wie er sich freute, den das letzte Mal als die Besuchszeit war konnte seine Familie nicht kommen. „Hyuga und Nara erste Landefläche, Inuzuka und Aburame zweite Landefläche, Uchiha und Uzumaki dritte Landefläche,....“ Sasuke hoffte nur, dass er seine Eltern nicht am empfangen muss und erst am Abend sieht. Noch dazu den ganzen Tag mit Naruto verbringen gehörte auch nicht zu seinen Lieblingstätigkeiten. „Ich erwarte die Kadetten um 6 Uhr. Das wär alles ihr könnt wegtreten.“ „Verstanden Leutnant!“, kam es synchron von den Soldaten.